

Die Heuchler

*„Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge,
danach sieh zu, wie du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehest.“
(Mt. 7,5)*

Seit Jahr und Tag wird nur noch ein Krieg in der Welt geführt: Der Krieg in Algerien. Ein schmutziger Krieg; ein Kolonialkrieg; ein Unterdrückungskrieg. Ein grausamer Krieg, in dem Menschen gefoltert und gemartert werden wie Christus vor Pilatus. Ein Krieg, für den Christen verantwortlich sind: die Franzosen. Ein Krieg, an dem wir nicht unbeteiligt sind; denn Frankreich ist mit uns verbündet; wirtschaftlich, politisch und vor allem militärisch.

Hat unsere christliche Regierung schon einmal gegen diesen einzigen Krieg unserer Zeit protestiert? Tut sie alles, was sie kann, damit nicht immer mehr deutsche Fremdenlegionäre an diesem Krieg teilnehmen? Hat sie Frankreich die Unterstützung seiner Truppen versagt, solange es nicht Frieden macht? Hat sie sich bereit erklärt, den Opfern des grausamen Krieges beizustehen?

Das alles hat unsere christliche Regierung nicht getan.

Statt dessen sagt sie uns, alles Böse käme von den Russen. Die wollen uns überfallen. Sie seien unsere Todfeinde. Die Marschverpflegung an die russischen Truppen sei schon verteilt. Noch nie sei die Lage so ernst gewesen wie heute. Das Böse müsse man mit Atomwaffen ausrotten. Und böse seien die Russen, nur sie. Wir seien friedliche, abendländische Christen.

Aber den einzigen Krieg führen wir. Einen grausamen Krieg. Einen Unterdrückungskrieg. Einen christlich-abendländischen Krieg. Sonst führt keiner einen Krieg auf dieser Welt. Nur wir tun es.

Aber wir sehen den Balken in unserem Auge nicht; nur den Splitter in des Bruders Auge sehen wir. Wir Heuchler.

Dr. Walter Schmithals, Raumland